



**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß (EU) 2015/830**

Druckdatum: 07.05.2018

Versionsnummer 3

überarbeitet am: 07.05.2018

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**

- **1.1 Produktidentifikator**
- **Handelsname: RLS - M 19**
- **Artikelnummer: 105134**
- **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

· **Verwendung des Stoffes / des Gemisches industrieller Spezialreiniger**

· **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

· **Lieferant:**

Häffner GmbH & Co. KG  
Friedrichstr. 3  
71679 ASPERG

Tel.: 07141/67-0

Fax : 07141/67-33237

internet: [www.hugohaeffner.com](http://www.hugohaeffner.com)

SDB@hugohaeffner.com

Sachkundige Person gem. Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

· **Auskunftgebender Bereich: Abteilung Sicherheitstechnik**

· **1.4 Notrufnummer:**

Häffner GmbH & Co. KG

Tel.: +49 (0)7141/67-0 (Abt. Labor)

(Während der Geschäftszeiten: Mo.-Do. 07.00 - 16.00 Uhr, Fr. 07.00 - 12.00 Uhr)

Außerhalb der Geschäftszeiten:

Informationszentrale für Vergiftungen, Mainz

Tel.: +49 (0)6131/19240

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

· **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

· **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Skin Irrit. 2      H315      Verursacht Hautreizungen.

Eye Dam. 1      H318      Verursacht schwere Augenschäden.

Skin Sens. 1      H317      Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Repr. 1A      H360Df      Kann das Kind im Mutterleib schädigen. Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.

Aquatic Chronic 2      H411      Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

· **2.2 Kennzeichnungselemente**

· **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

· **Gefahrenpiktogramme**



GHS05

GHS07

GHS08

GHS09

· **Signalwort Gefahr**

· **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

(R)-p-Mentha-1,8-dien

Tetrahydrofurfurylalkohol

Alkohole, C9-11, ethoxyliert

(Fortsetzung auf Seite 2)



**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß (EU) 2015/830**

Druckdatum: 07.05.2018

Versionsnummer 3

überarbeitet am: 07.05.2018

**Handelsname: RLS - M 19**

(Fortsetzung von Seite 1)

*Tetranatriummethyldiamintetraacetat*

**· Gefahrenhinweise**

- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H318 Verursacht schwere Augenschäden.
- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H360Df Kann das Kind im Mutterleib schädigen. Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
- H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**· Sicherheitshinweise**

- P260 Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
- P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
- P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
- P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
- P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
- P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.

**· Zusätzliche Angaben:**

Nur für gewerbliche Anwender.

**· 2.3 Sonstige Gefahren**

Das Produkt enthält nachweislich keine organisch gebundenen Halogenverbindungen (AOX), Nitrate, Schwermetallverbindungen.

**· Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

- **PBT:** Nicht anwendbar.
- **vPvB:** Nicht anwendbar.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

**· 3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische**

**· Beschreibung:**

Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen, mit nicht klassifizierten (ungefährlichen) Beimengungen.

**· Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 5131-66-8 EINECS: 225-878-4 Indexnummer: 603-052-00-8 Registrierungsnummer: 01-2119475527-28	3-Butoxy-2-propanol ----- Flam. Liq. 3, H226; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319	5 - 10%
CAS: 5989-27-5 EINECS: 227-813-5 Indexnummer: 601-029-00-7	(R)-p-Mentha-1,8-dien ----- Flam. Liq. 3, H226; Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410; Skin Irrit. 2, H315; Skin Sens. 1, H317	5 - 10%
CAS: 64-02-8 EINECS: 200-573-9 Indexnummer: 607-428-00-2 RTECS: AH 5075000 Registrierungsnummer: 01-2119486762-27	Tetranatriummethyldiamintetraacetat ----- STOT RE 2, H373; Eye Dam. 1, H318; Acute Tox. 4, H302; Acute Tox. 4, H332	1 - 2,5%
CAS: 68439-46-3	Alkohole, C9-11, ethoxiliert ----- Eye Dam. 1, H318; Acute Tox. 4, H302	1 - 2,5%
CAS: 97-99-4 EINECS: 202-625-6 Indexnummer: 603-061-00-7 Registrierungsnummer: 01-2119968621-26	Tetrahydrofurfurylalkohol ----- Repr. 1A, H360Df; Eye Irrit. 2, H319	2,5 - 5%

(Fortsetzung auf Seite 3)



**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß (EU) 2015/830**

Druckdatum: 07.05.2018

Versionsnummer 3

überarbeitet am: 07.05.2018

**Handelsname: RLS - M 19**

(Fortsetzung von Seite 2)

CAS: 25155-30-0 EINECS: 246-680-4	Dodecylbenzolsulfonsäure-Natrium-Salz Eye Dam. 1, H318; Skin Irrit. 2, H315	1 - 2,5%
CAS: 1300-72-7 EINECS: 215-090-9	Natriumxylolsulfonat	1 - 2,5%
CAS: 872-50-4 EINECS: 212-828-1 Indexnummer: 606-021-00-7 RTECS: UY 5790000 Registrierungsnummer: 01-2119472430-46	N-Methyl-2-pyrrolidon Repr. 1B, H360D; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H335	< 2,5%

**SVHC**

Das Produkt enthält einen oder mehrere Stoffe in einer Konzentration > 0,1 % w/w, welche(r) auf der Kandidaten-Liste nach Art. 59 (1, 10) der REACH Verordnung EC Nr. 1907/2006 aufgeführt ist/sind:

872-50-4 | N-Methyl-2-pyrrolidon

**Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien/Kennzeichnung der Inhaltsstoffe:**

nichtionische Tenside	≥5 - <15%
anionische Tenside, EDTA und dessen Salze	<5%

Duftstoffe (LIMONENE)

**Zusätzliche Hinweise:** Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**Allgemeine Hinweise:**

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

Selbstschutz des Ersthelfers.

Bei Gefahr der Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage; ggf. Atemspende.

**nach Einatmen:**

Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.



Frischluf- oder Sauerstoffzufuhr; ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.

Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

**nach Hautkontakt:**

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

Sofort ärztlichen Rat einholen.

**nach Augenkontakt:**

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

**nach Verschlucken:**

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

KEIN Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe zuziehen.

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Die wichtigsten bekannten Symptome und Wirkungen sind in der Kennzeichnung des Produktes (s. Abschnitt 2) und/oder Abschnitt 11 beschrieben.

Weitere Symptome sind möglich

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatische Behandlung (Dekontamination, Vitalfunktionen), kein spezifisches Antidot bekannt.

DE

(Fortsetzung auf Seite 4)



**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß (EU) 2015/830**

Druckdatum: 07.05.2018

Versionsnummer 3

überarbeitet am: 07.05.2018

**Handelsname: RLS - M 19**

(Fortsetzung von Seite 3)

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

- **5.1 Löschmittel**
- **Geeignete Löschmittel:**  
*Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.*
- **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**  
*Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.*
- **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
- **Besondere Schutzausrüstung:** *Vollschutzanzug tragen.*
- **Weitere Angaben:**  
*Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.  
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation oder Abwasser gelangen.  
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.*

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**  
*Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.  
Für ausreichende Lüftung sorgen.  
Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.  
Bei unzureichender Belüftung geeigneten Atemschutz tragen.  
Auge- und Hautkontakt sowie Inhalation vermeiden.*
- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**  
*Nicht konzentriert in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.  
Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.  
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.  
Bei Eindringen in den Boden zuständige Behörden benachrichtigen.  
Verunreinigtes Wasser/Löschwasser zurückhalten.  
Unter Beachtung der örtlichen Vorschriften entsorgen.*
- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**  
*Mit inertem flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Kieselgur, Säurebinder oder Universalbinder) aufnehmen.  
Für ausreichende Lüftung sorgen.  
Größere Mengen abpumpen.  
Reste mit viel Wasser wegspülen.  
Abfälle in geeigneten, gekennzeichneten und verschließbaren Behältern getrennt sammeln.  
Entsorgung nach örtlichen Bestimmungen durch Verbrennung oder Sondermülldeponie.*
- **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**  
*Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.  
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.  
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.*

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

- **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**  
*Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.  
Aerosolbildung vermeiden.*

(Fortsetzung auf Seite 5)



**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß (EU) 2015/830**

Druckdatum: 07.05.2018

Versionsnummer 3

überarbeitet am: 07.05.2018

**Handelsname: RLS - M 19**

(Fortsetzung von Seite 4)

- Behälter dicht geschlossen halten.
- Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft).
- Jeden direkten Kontakt mit dem Stoff/Produkt vermeiden.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**  
Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.



Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

- Atemschutzgeräte bereithalten.
- Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

· **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

· **Lagerung:**

· **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

- Lösungsmittelbeständigen und dichten Fußboden vorsehen.
- Nur Behälter verwenden, die speziell für den Stoff/das Produkt zugelassen sind.

· **Zusammenlagerungshinweise:** Nicht erforderlich

· **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**

- In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.
- Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
- Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.
- Kühl lagern, Erhitzen führt zu Druckerhöhungen und Berstgefahr.
- Dunkel lagern.

· **Lagerklasse:**

6.1 C (Brennbare, akut toxische Kat. 3 / giftige oder chronisch wirkende Gefahrstoffe) gemäß TRGS 510

· **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -

· **7.3 Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

· **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**

Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7 "Handhabung und Lagerung".

· **8.1 Zu überwachende Parameter**

· **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

- Y: Wenn der Arbeitsplatzgrenzwertes (AGW) und des biologischen Grenzwertes (BGW) eingehalten werden, ist kein Risiko einer Fruchtschädigung zu befürchtet (s. TRGS 900, Nummer 2.7).
- H: Die Anmerkung "H" (Haut) beim Luftgrenzwert weist auf die mögliche Aufnahme des Stoffes über die Haut, einschließlich Schleimhaut und Augen, entweder bei direktem Kontakt oder Kontakt mit Dampf hin. Es soll darauf aufmerksam gemacht werden, daß die Inhalation nicht der einzige Aufnahmeweg sein kann und Maßnahmen zur Minimierung einer dermalen Exposition in Betracht gezogen werden sollten.
- Kategorie I: Stoffe, bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe

**872-50-4 N-Methyl-2-pyrrolidon**

AGW (Deutschland)	Langzeitwert: 82 mg/m <sup>3</sup> , 20 ml/m <sup>3</sup> 2(I);EU, DFG, AGS, H, Y, 11, 19
IOELV (Europäische Union)	Kurzzeitwert: 80 mg/m <sup>3</sup> , 20 ml/m <sup>3</sup> Langzeitwert: 40 mg/m <sup>3</sup> , 10 ml/m <sup>3</sup> Haut

(Fortsetzung auf Seite 6)



**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß (EU) 2015/830**

Druckdatum: 07.05.2018

Versionsnummer 3

überarbeitet am: 07.05.2018

**Handelsname: RLS - M 19**

(Fortsetzung von Seite 5)

**34590-94-8 (2-Methoxymethylethoxy)propanol (5 - 10%)**

AGW (Deutschland)	Langzeitwert: 310 mg/m <sup>3</sup> , 50 ml/m <sup>3</sup> I(1);DFG, EU, 11
IOELV (Europäische Union)	Langzeitwert: 308 mg/m <sup>3</sup> , 50 ml/m <sup>3</sup> Haut

**· DNEL-Werte**

**5131-66-8 3-Butoxy-2-propanol**

Oral	Langzeit-Exposition - systemische Effekte	8,75 mg/kg kg/Tag (Verbraucher)
	Kurzzeit-Exposition - systemische Effekte	8,75 mg/kg kg/Tag (Arbeiter)
Dermal	Langzeit-Exposition - systemische Effekte	44 mg/kg (Arbeiter) 16 mg/kg (Verbraucher)
	Kurzzeit-Exposition - systemische Effekte	16 mg/kg (Arbeiter) 44 mg/kg (Verbraucher)
Inhalativ	Kurzzeit-Exposition - systemische Effekte	33,8 mg/m <sup>3</sup> (Arbeiter) 270,5 mg/m <sup>3</sup> (Verbraucher)
	Langzeit-Exposition - systemische Effekte	270,5 mg/m <sup>3</sup> (Arbeiter) 33,8 mg/m <sup>3</sup> (Verbraucher)

**64-02-8 Tetranatriummethyldiamintetraacetat**

Oral	Langzeit-Exposition - systemische Effekte	25 mg/kg kg/Tag (Verbraucher)
Inhalativ	Kurzzeit-Exposition - systemische Effekte	2,5 mg/m <sup>3</sup> (Arbeiter) 1,5 mg/m <sup>3</sup> (Verbraucher)
	Kurzzeit-Exposition - lokale Effekte	2,5 mg/m <sup>3</sup> (Arbeiter) 1,5 mg/m <sup>3</sup> (Verbraucher)
Langzeit-Exposition - systemische Effekte	2,5 mg/m <sup>3</sup> (Arbeiter) 1,5 mg/m <sup>3</sup> (Verbraucher)	
	Langzeit-Exposition - lokale Effekte	2,5 mg/m <sup>3</sup> (Arbeiter) 1,5 mg/m <sup>3</sup> (Verbraucher)

**872-50-4 N-Methyl-2-pyrrolidon**

Dermal	Langzeit-Exposition - systemische Effekte	19,8 mg/kg (Arbeiter)
Inhalativ	Langzeit-Exposition - systemische Effekte	40 mg/m <sup>3</sup> (Arbeiter)

**· PNEC-Werte**

**5131-66-8 3-Butoxy-2-propanol**

Süßwasser	0,525 mg/l
Meerwasser	0,0525 mg/l
sporadische Freisetzung	5,25 mg/l
Kläranlage	10 mg/l
Sediment (Süßwasser)	2,36 mg/kg
Sediment (Meerwasser)	0,236 mg/kg
Boden	0,16 mg/kg

(Fortsetzung auf Seite 7)



**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß (EU) 2015/830**

Druckdatum: 07.05.2018

Versionsnummer 3

überarbeitet am: 07.05.2018

**Handelsname: RLS - M 19**

(Fortsetzung von Seite 6)

**64-02-8 Tetranatriummethyldiamintetraacetat**

Süßwasser	2,2 mg/l Die Ableitung bezieht sich auf die freie Säure
Meerwasser	0,22 mg/l Die Ableitung bezieht sich auf die freie Säure
sporadische Freisetzung	1,2 mg/l Die Ableitung bezieht sich auf die freie Säure
Kläranlage	43 mg/l Die Ableitung bezieht sich auf die freie Säure
Boden	0,72 mg/kg Die Ableitung bezieht sich auf die freie Säure

**872-50-4 N-Methyl-2-pyrrolidon**

Süßwasser	0,25 mg/l
Meerwasser	0,025 mg/l
Kläranlage	10 mg/l
Sediment (Süßwasser)	0,805 mg/kg
Sediment (Meerwasser)	0,0805 mg/kg
Boden	0,138 mg/kg
orale Aufnahme (secondary poisoning)	1,67 mg/kg

· **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

· **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

· **Persönliche Schutzausrüstung:**

· **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor dem Essen, Trinken, Rauchen, vor Benutzung der Toilette und bei Arbeitsende Hände und/oder Gesicht waschen.

Berührung mit den Augen und der Haut absolut vermeiden.

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Beschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen.

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Frauen im gebärfähigen Alter sollten den Kontakt mit dem Produkt vermeiden.

Jeden Kontakt mit der Substanz vermeiden.

Handschuhe müssen regelmäßig und vor Gebrauch geprüft werden. Sie sind bei Bedarf zu ersetzen (z.B. kleine Leckstellen).

· **Atemschutz:**



Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät (CEN: EN 136: 1998/AC:2003); bei intensiver bzw. längerer Exposition umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden (CEN: EN 137:2006).

**Kurzzeitig Filtergerät:**

z.B. Gasfilter A2.

Atemschutz erforderlich bei Überschreitung des Arbeitsgrenzwertes: Gasfilter für organische Gase/Dämpfe (Siedepunkt > 65°C, z.B. EN 14387 Typ a.

Atemschutz bei Freisetzung von Dämpfen/Aerosolen. Kombinationsfilter organische Gase/Dämpfe und feste und flüssige Partikel (z.B. EN 14387 Typ A-P2)

Die Angaben im Expositionsszenario genannten Risikomanagement-Maßnahmen sind zu berücksichtigen.

(Fortsetzung auf Seite 8)



**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß (EU) 2015/830**

Druckdatum: 07.05.2018

Versionsnummer 3

überarbeitet am: 07.05.2018

**Handelsname: RLS - M 19**

(Fortsetzung von Seite 7)

· **Handschutz:**



Schutzhandschuhe (geprüft nach CEN: EN 374:2003).

Handschuhe aus Neopren.

Geeignete Materialien auch bei längerem, direktem Kontakt (Empfohlen: Schutzindex 6, entsprechend > 480 Minuten Permeationszeit nach EN 374):

Butylkautschuk (Butyl) - 0,7 mm Schichtdicke

Zusätzlicher Hinweis: Die Angaben basieren auf eigenen Prüfungen, Literaturangaben und Informationen von Schuhherstellern oder sind durch Analogieschluß von ähnlichen Stoffen abgeleitet.

Es ist zu beachten, dass die tägliche Gebrauchsdauer eines Chemikalienschutzhandschuhs in der Praxis wegen der vielen Einflussfaktoren (z.B. Temperatur, sonstige Beanspruchung, u.s.w.) deutlich kürzer als die nach EN 374 ermittelte Permeationszeit sein kann.

Wegen großer Typenvielfalt sind die Gebrauchsanweisungen der Schuhhersteller zu beachten.

· **Handschuhmaterial**

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handshuhmaterialen nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

· **Durchdringungszeit des Handshuhmaterials**

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Die ermittelten Durchbruchzeiten gemäß EN 374 Teil III werden nicht unter Praxisbedingungen durchgeführt. Es wird daher eine maximale Tragezeit die 50 % der Durchbruchzeit entspricht empfohlen.

· **Als Spritzschutz sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:**

Geeignete Materialien bei kurzfristigem Kontakt bzw. Spritzern (empfohlen: Mindestens Schutzindex 2, entsprechend > 30 Minuten Permeationszeit nach EN 374):

Nitrilkautschuk (NBR) - 0,4 mm Schichtdicke

Chloroprenkautschuk (CR) - 0,5 mm Schichtdicke

· **Nicht geeignet sind Handschuhe aus folgenden Materialien:** Handschuhe aus dickem Stoff.

· **Augenschutz:**



Dichtschließende Schutzbrille nach DIN/EN 166.

· **Körperschutz:** Lösemittelbeständige Schutzkleidung.

· **Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Angaben zur Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition können dem Abschnitt 6 entnommen werden.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

· **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

· **Allgemeine Angaben**

· **Aussehen:**

Form: Flüssigkeit

Farbe: gelb

· **Geruch:** Zitrusgewächs

· **pH-Wert:** 9-10

(Fortsetzung auf Seite 9)



**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß (EU) 2015/830**

Druckdatum: 07.05.2018

Versionsnummer 3

überarbeitet am: 07.05.2018

**Handelsname: RLS - M 19**

(Fortsetzung von Seite 8)

· <b>Zustandsänderung</b> <b>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:</b> <b>Siedebeginn und Siedebereich:</b>	nicht bestimmt 100°C
· <b>Flammpunkt:</b>	nicht anwendbar
· <b>Entzündbarkeit (fest, gasförmig):</b>	Nicht bestimmt.
· <b>Zündtemperatur:</b>	nicht bestimmt
· <b>Zersetzungstemperatur:</b>	Nicht bestimmt.
· <b>Selbstentzündungstemperatur:</b> · <b>Explosive Eigenschaften:</b>	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich. Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
· <b>Dampfdruck:</b>	Nicht bestimmt.
· <b>Dichte bei 20°C:</b> · <b>Dampfdichte:</b> · <b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>	0,995 g/cm <sup>3</sup> Nicht bestimmt. Nicht bestimmt.
· <b>Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:</b>	vollständig mischbar
· <b>Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:</b>	Nicht bestimmt.
· <b>Viskosität:</b> <b>dynamisch:</b> <b>kinematisch:</b>	Nicht bestimmt. Nicht bestimmt.
· <b>Lösemittelgehalt:</b> <b>Organische Lösemittel:</b>	13,7 %
· <b>Festkörpergehalt:</b> · <b>9.2 Sonstige Angaben</b>	1,9 Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

- **10.1 Reaktivität** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.2 Chemische Stabilität**  
Das Produkt ist stabil, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.
- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**  
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**  
Reaktionen mit Säuren.  
Reaktionen mit starken Alkalien.  
Exotherme Reaktion.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Alle Zündquellen vermeiden: Hitze, Funken, offene Flammen.
- **10.5 Unverträgliche Materialien:**  
Basen  
Säuren  
Oxidationsmittel  
Aluminium

(Fortsetzung auf Seite 10)



**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß (EU) 2015/830**

Druckdatum: 07.05.2018

Versionsnummer 3

überarbeitet am: 07.05.2018

**Handelsname: RLS - M 19**

(Fortsetzung von Seite 9)

- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**  
Bei unvollständiger Verbrennung entwickeln sich giftige Gase, die vorwiegend Kohlenmonoxid und Kohlendioxid enthalten.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

- **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- **Akute Toxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

**872-50-4 N-Methyl-2-pyrrolidon**

Oral	LD50	4150 mg/kg (Ratte) (OECD-Richtlinie 401) Literaturangabe.
Dermal	LD50	> 5000 mg/kg (Ratte) (OECD-Richtlinie 402) Literaturangabe.
Inhalativ	LC50/4 h	> 5,1 mg/l (Ratte) (OECD-Richtlinie 403) Geprüft wurde nur eine Grenzkonzentration (LIMIT-Test). Es wurde keine Mortalität beobachtet. Geprüft wurde ein Aerosol.

**5131-66-8 3-Butoxy-2-propanol**

Oral	LD50	~ 3.300 mg/kg (Ratte) (OECD Richtlinie 423)
Dermal	LD50	> 2.000 mg/kg (Ratte) (OECD-Richtlinie 402) Geprüft wurde nur eine Grenzkonzentration (LIMIT-Test). Es wurde keine Mortalität beobachtet.
Inhalativ	LC50/4 h	> 3,4 mg/l (Ratte) (vergleichbar mit OECD Richtlinie 403) > 651 ppm Technisch maximal erreichbare Konzentration. Es wurde keine Mortalität beobachtet. Geprüft wurde der Dampf.

**68439-46-3 Alkohole, C9-11, ethoxyliert**

Oral	LD50	1400 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	2000 mg/kg (Ratte)

**64-02-8 Tetranatriummethyldiamintetraacetat**

Oral	LD50	1.780 - 2.000 mg/kg (Ratte) (BASF-Test)
Inhalativ	LC50/6 h	1.000 - 5.000 mg/l (Ratte) (OECD-Richtlinie 403) Analogie: Bewertung abgeleitet von chemisch ähnlichen Produkten.

- **Primäre Reizwirkung:**
- **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**  
Verursacht Hautreizungen.
- **Schwere Augenschädigung/-reizung**  
Verursacht schwere Augenschäden.
- **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**  
Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**
- **Entwicklungs-/reproduktionstoxische Wirkungen:**  
Das Produkt ist ein Stoff der Repr. Cat. 2; Reproduktionstoxizitätsstudien an Ratte und Maus: Nach oraler Zufuhr ergaben sich Hinweise auf fruchtschädigende Wirkung und Beeinträchtigung der Fortpflanzungsfähigkeit.
- **CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**
- **Keimzell-Mutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

(Fortsetzung auf Seite 11)



**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß (EU) 2015/830**

Druckdatum: 07.05.2018

Versionsnummer 3

überarbeitet am: 07.05.2018

**Handelsname: RLS - M 19**

(Fortsetzung von Seite 10)

- **Karzinogenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Reproduktionstoxizität**  
Kann das Kind im Mutterleib schädigen. Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Aspirationsgefahr** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

- **12.1 Toxizität**
- **Aquatische Toxizität:**

· **Akute Fischtoxizität:**

**5131-66-8 3-Butoxy-2-propanol**

LC50/96 h (statisch) > 560 - 1.000 mg/l (Poecilia reticulata (Guppy)) (OECD-Richtlinie 203)  
Nominalkonzentration.

**64-02-8 Tetranatriummethyldiamintetraacetat**

LC50/96 h (statisch) 951 mg/l (Lepomis macrochirus (Sonnenbarsch)) (OPP 72-1 (EPA-Richtlinie))  
Nominalkonzentration. Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage wurde von  
Substanzen/Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet.  
2.040 mg/l (Leuciscus idus (Goldorfe))

**872-50-4 N-Methyl-2-pyrrolidon**

LC50/96 h (statisch) > 500 mg/l (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle))  
Die Angabe der toxischen Wirkung bezieht sich auf die Nominalkonzentration.  
> 500 mg/l (Salmo gairdneri (Regenbogenforelle))  
Die Angabe der toxischen Wirkung bezieht sich auf die Nominalkonzentration.

· **Akute Bakterientoxizität:**

**872-50-4 N-Methyl-2-pyrrolidon**

EC50 (17 h) > 9.000 mg/l (Pseudomonas putida)  
EC50 (0,5 h) > 600 mg/l  
Belebtschlamm, industriell (DIN EN ISO 6192, aquatisch)  
Die Angabe der toxischen Wirkung bezieht sich auf die Nominalkonzentration.

· **Akute Daphnientoxizität:**

**5131-66-8 3-Butoxy-2-propanol**

EC50 (48 h) (statisch) > 1.000 mg/l (Daphnia magna (Wasserfloh)) (OECD-Richtlinie 202, Teil 1)  
Nominalkonzentration.

**64-02-8 Tetranatriummethyldiamintetraacetat**

EC50 (48 h) (statisch) > 100 mg/l (Daphnia magna (Wasserfloh)) (DIN 38412 Teil 11)  
Nominalkonzentration. Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage wurde von  
Substanzen/Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet.

**872-50-4 N-Methyl-2-pyrrolidon**

EC50 (24 h) (statisch) > 1.000 mg/l (Daphnia magna (Wasserfloh))  
(DIN 38412 Teil 11)  
Die Angabe der toxischen Wirkung bezieht sich auf die Nominalkonzentration.

(Fortsetzung auf Seite 12)



**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß (EU) 2015/830**

Druckdatum: 07.05.2018

Versionsnummer 3

überarbeitet am: 07.05.2018

**Handelsname: RLS - M 19**

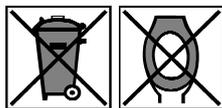
(Fortsetzung von Seite 11)

<b>· Algentoxizität:</b>	
<b>5131-66-8 3-Butoxy-2-propanol</b>	
EC50 (96 h) (statisch)	> 1.000 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata Grünalge) (Algenzellvermehrungshemmtest) Nominalkonzentration.
<b>64-02-8 Tetranatriumethylendiamintetraacetat</b>	
EC50 (72 h) (statisch)	> 100 mg/l (Scenedesmus obliquus) (Richtlinie 88/302/EWG, Teil C, S. 89) Nominalkonzentration.
<b>872-50-4 N-Methyl-2-pyrrolidon</b>	
EC/LC50 (72 h)	> 500 mg/l (Scenedesmus subspicatus (Grünalge)) (DIN 38412 Teil 9) Die Angabe der toxischen Wirkung bezieht sich auf die Nominalkonzentration.

- **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit** biologisch abbaubar
- **12.3 Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Ökotoxische Wirkungen:**
- **Bemerkung:** Giftig für Fische.
- **Weitere ökologische Hinweise:**
- **Allgemeine Hinweise:**  
Wassergefährdungsklasse 3 (Selbsteinstufung): stark wassergefährdend  
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen, auch nicht in kleinen Mengen.  
Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringster Mengen in den Untergrund.  
In Gewässern auch giftig für Fische und Plankton.  
Die im Produkt enthaltenen Tenside sind entsprechend den Anforderungen der RVO zum Wasch- und Reinigungsmittelgesetz (WRMG) durchschnittlich zu mind. 90 % biologisch abbaubar.
- **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** Nicht anwendbar.
- **vPvB:** Nicht anwendbar.
- **12.6 Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

- **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**
- **Empfehlung:**



Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

- **Europäischer Abfallkatalog:**  
Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt.  
Die Abfallschlüsselnummer ist gemäß Abfallverzeichnis (EU-Entscheidung über Abfallverzeichnis 2000/532/EG) in Absprache mit dem Entsorger / Hersteller / der Behörde festzulegen.

(Fortsetzung auf Seite 13)



**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß (EU) 2015/830

Druckdatum: 07.05.2018

Versionsnummer 3

überarbeitet am: 07.05.2018

**Handelsname: RLS - M 19**

(Fortsetzung von Seite 12)

- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

· 14.1 UN-Nummer · ADR, ADN, IMDG, IATA	UN3082
· 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung · ADR  · IMDG, IATA	3082 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Orangenterpene) ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (orange terpenes)
· 14.3 Transportgefahrenklassen  · ADR  	
· Klasse	9 (M6) Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände
· Gefahrezettel	9
· ADN, IMDG, IATA · ADN/R-Klasse: · Gefahrezettel	9 9
· 14.4 Verpackungsgruppe · ADR, ADN, IMDG, IATA	III
· 14.5 Umweltgefahren:  · Marine pollutant: · Besondere Kennzeichnung (ADR): · Besondere Kennzeichnung (IATA):	Das Produkt enthält umweltgefährdende Stoffe: Orangenterpene Symbol (Fisch und Baum) Symbol (Fisch und Baum) Symbol (Fisch und Baum)
· 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender  · Kemler-Zahl: · EMS-Nummer:	Achtung: Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände 90 F-A,S-F
· 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code	Nicht anwendbar.
· Transport/weitere Angaben:  · ADR · Begrenzte Menge (LQ) · Freigestellte Mengen (EQ)  · Beförderungskategorie	5 l Code: E1 Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 1000 ml 3

(Fortsetzung auf Seite 14)



**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß (EU) 2015/830

Druckdatum: 07.05.2018

Versionsnummer 3

überarbeitet am: 07.05.2018

**Handelsname: RLS - M 19**

(Fortsetzung von Seite 13)

· <b>Tunnelbeschränkungscode</b>	E
· <b>IMDG</b>	
· <b>Limited quantities (LQ)</b>	5 L
· <b>Excepted quantities (EQ)</b>	Code: E1 Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml Maximum net quantity per outer packaging: 1000 ml
· <b>UN "Model Regulation":</b>	UN3082, UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Orangenterpene), 9, III

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

- **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
- **Richtlinie 2012/18/EU**
- **Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I** Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- **Seveso-Kategorie E2** Gewässergefährdend
- **Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse 200 t**
- **Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse 500 t**
- **VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII** Beschränkungsbedingungen: 3, 40, 71
- **Nationale Vorschriften:**
- **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**  
Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinienverordnung (EG 92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten (§§ 4 und 5 MuSchRiV).  
Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche nach Richtlinie 94/33/EG beachten (§ 22 JArbSchG).
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -
- **Technische Anleitung Luft:** 5.2.7.1.3 reproduktionstoxische Stoffe
- **Wassergefährdungsklasse:** WGK 3 (Selbsteinstufung): stark wassergefährdend.
- **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen:**  
Das Produkt unterliegt der Anlage 2 der Chemikalienverbotsverordnung (ChemVerbotsV) - Anforderungen in Bezug auf die Abgabe
- **zu beachten:**  
TRGS 900 - Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz (AGW)  
TRGS 905: Verzeichnis krebserzeugender, erbgutverändernder und fortpflanzungsgefährdender Stoffe
- **BG-Merkblatt:**  
BGI 595 "Reizende Stoffe/ätzende Stoffe" (ZH 1/229) (M 004)  
BGI 621 "Lösemittel" (ZH 1/319)(M 017)  
BGI 536 "Gefährliche chemische Stoffe" (M 051)  
M 042 "Hautschutz"  
M 039 "Fruchtschädigungen - Schutz am Arbeitsplatz"
- **Richtlinie 96/82/EG zur Beherrschung der Gefahren bei schweren Unfällen mit gefährlichen Stoffen**
- 872-50-4 | N-Methyl-2-pyrrolidon
- **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben, stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und

(Fortsetzung auf Seite 15)



**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß (EU) 2015/830**

Druckdatum: 07.05.2018

Versionsnummer 3

überarbeitet am: 07.05.2018

**Handelsname: RLS - M 19**

(Fortsetzung von Seite 14)

begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Soweit dieses Datenblatt aus dem(n) Vorjahr(en) stammt, ist es dennoch auf dem aktuellen Stand, denn wir verfolgen sorgfältig die Gesetzgebung sowie die stoffbezogenen Informationen unserer Lieferanten. Ergibt sich aus solchen Informationen ein Änderungsbedarf, überarbeiten wir unverzüglich das Sicherheitsdatenblatt.

Dieses Materialsicherheits-Datenblatt basiert auf Daten, die zum Zeitpunkt der Datenblatt-Vorbereitung richtig waren. Trotz der von uns getroffenen Maßnahmen ist es jedoch möglich, dass die Daten nicht aktuell sind oder für die Gegebenheiten eines bestimmten Falles nicht zutreffen. Wir sind nicht verantwortlich für mögliche Schäden oder Verletzungen, die durch einen nicht angemessenen Gebrauch, durch einen Fehler im Anschluss an einen korrekten Einsatz oder durch Gefahren, die in der Natur des Produktes liegen, entstehen. Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt sind all jenen zur Verfügung zu stellen, die dieses Produkt handhaben.

· **Relevante Sätze**

Vollständiger Wortlaut der R-Sätze, die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt als Kürzel aufgeführt wurden. Die Kennzeichnung des Produktes ist in Kapitel 2 aufgeführt.

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H360D Kann das Kind im Mutterleib schädigen.

H360Df Kann das Kind im Mutterleib schädigen. Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.

H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

· **Schulungshinweise**

Unterweisungen über Gefahren und Schutzmaßnahmen an Hand der Betriebsanweisung (TRGS 555). Die Unterweisungen müssen vor der Beschäftigung und danach mindestens einmal jährlich erfolgen.

Regelmäßige Unterweisungen der Mitarbeiter die an der Beförderung gefährlicher Güter beteiligt sind (gemäß Kapitel 1.3 ADR)

· **Datenblatt ausstellender Bereich:**

Abteilung Sicherheitstechnik

Sch

· **Abkürzungen und Akronyme:**

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)

PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

SVHC: Substances of Very High Concern

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

Flam. Liq. 3: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 3

Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4

Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2

(Fortsetzung auf Seite 16)



**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß (EU) 2015/830**

Druckdatum: 07.05.2018

Versionsnummer 3

überarbeitet am: 07.05.2018

**Handelsname: RLS - M 19**

(Fortsetzung von Seite 15)

*Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1*  
*Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2*  
*Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1*  
*Repr. 1A: Reproduktionstoxizität – Kategorie 1A*  
*Repr. 1B: Reproduktionstoxizität – Kategorie 1B*  
*STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3*  
*STOT RE 2: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) – Kategorie 2*  
*Aquatic Acute 1: Gewässergefährdend - akut gewässergefährdend – Kategorie 1*  
*Aquatic Chronic 1: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 1*  
*Aquatic Chronic 2: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 2*

· **Quellen** Die Angaben stützen sich auf Informationen von Vorlieferanten.

· **\* Daten gegenüber der Vorversion geändert**

*Mit Erscheinen dieses Sicherheitsdatenblatts werden alle vorhergehenden Versionen für dieses Produkt ungültig. Änderungen gegenüber der vorhergehenden Version sind durch eine Markierung mit einem "\*" gekennzeichnet.*

DE